
PILOT DURCHFÜHRUNG AM ETZ STUTTGART

Evaluationsergebnisse der Aufstiegsqualifikation „Geprüfter Berufsspezialisten / Geprüfte Berufsspezialistin für Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Energiemanagement (HWK Region Stuttgart)“ | September 2024

INNOVET
BEX ELEKTRO

Berufsspezialist:in für Erneuerbare Energie, E-Effizienz und E-Management

Was wurde evaluiert und wer wurde befragt?



Pilotierte Aufstiegsqualifikation

Geprüfte Berufsspezialistin / Geprüfter Berufsspezialist für für erneuerbare Energie, E-Effizienz und E-Management (HWK Region Stuttgart)



Befragte

12 Kursteilnehmende und 5 Dozent:innen für Onlinebefragung (Fragebogen aktuell noch offen) sowie 3 Teilnehmende und 1 Dozent für Interviews



Lehrgangszeitraum

September 2023 bis Juli 2024



Erfassungsform

Online-Survey-Tool (Fraunhofer IAO) und Interviews (Befragungszeitraum: 08. – 12. Juli 2024)



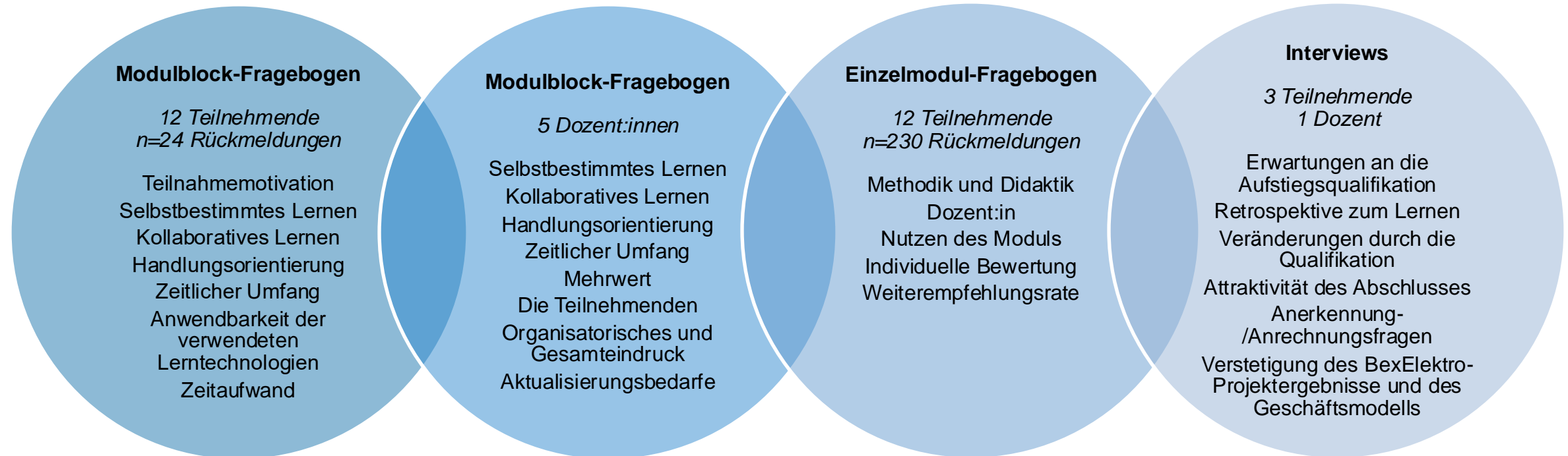
Bildungsanbieter

etz Stuttgart

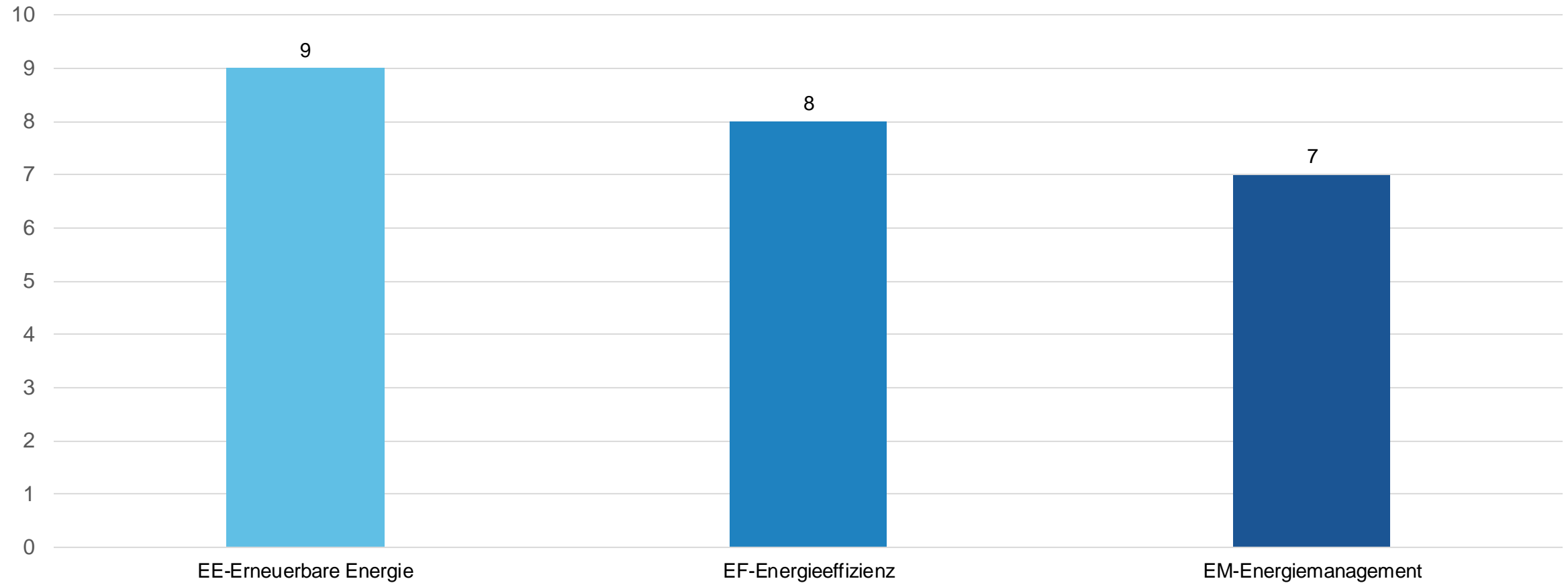
Berufsspezialist:in für erneuerbare Energie, E-Effizienz und E-Management

Wie wurde untersucht?

Ziel: Rechtzeitige und umfassende Informationen über Entwicklung, Verlauf und Wirkungen der Pilotdurchführung des BS EEE am etz Stuttgart zu gewinnen.

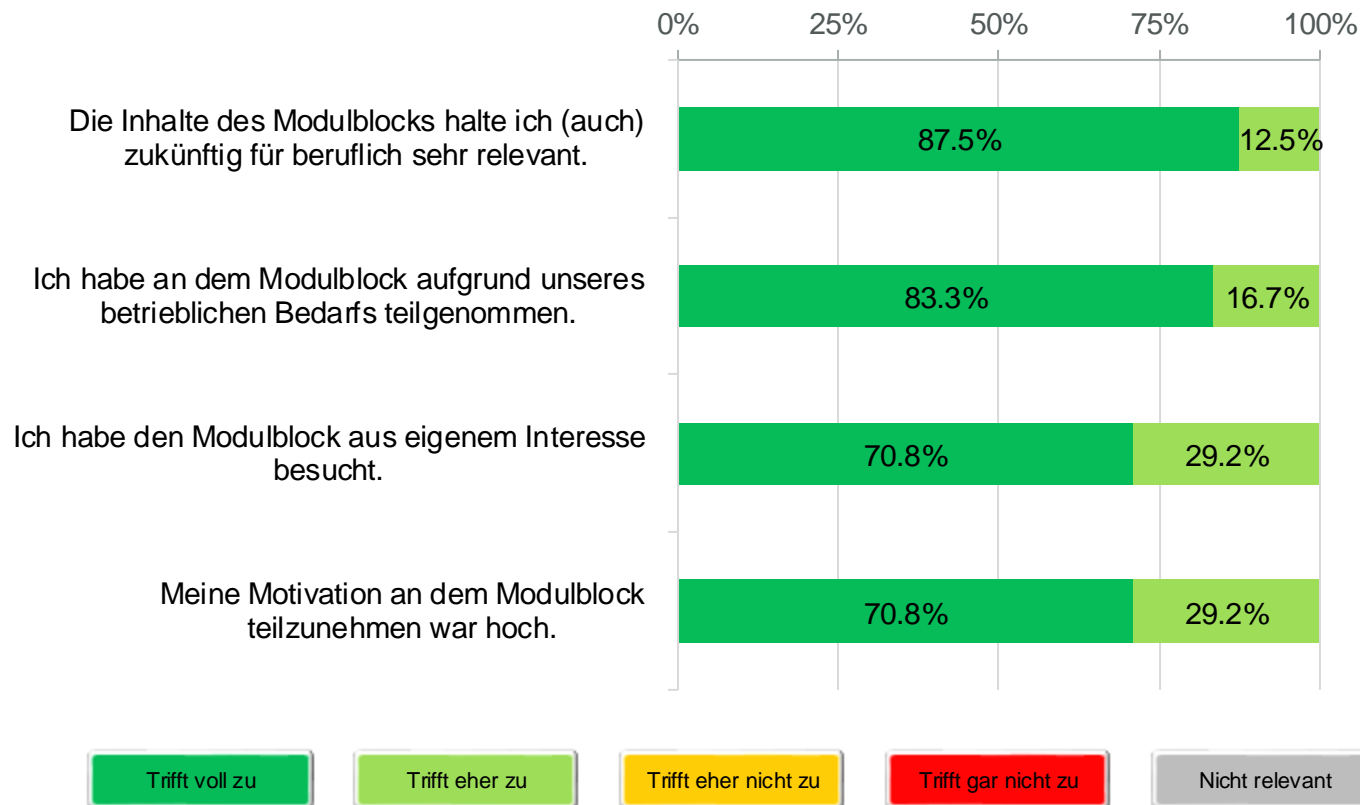


Übersicht Rücklauf Evaluationsbögen je Modulblock (n = 24)



Starke Motivation zur Teilnahme: Sowohl Eigeninteresse als auch betriebliche Anforderungen treiben die Lernenden an

„Rückmeldung zur **Teilnahmemotivation** am Modulblock“ (n=24)



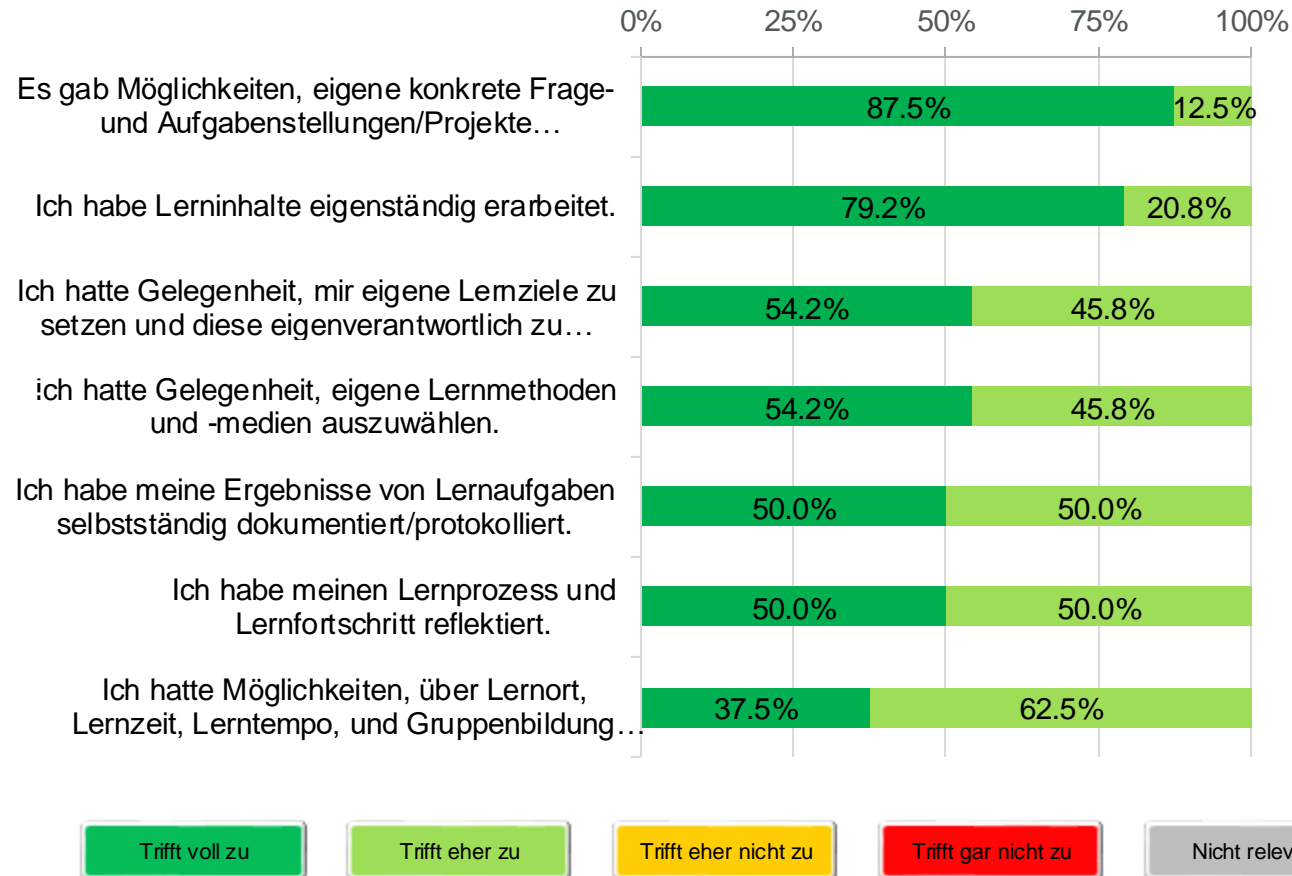
»Erneuerbare Energien sind sehr interessant und für die Zukunft bedeutend. Mein persönliches Interesse ist es zu wachsen und so auch mehr Verantwortung im Unternehmen zu übernehmen. Wir haben neu mit PV im Unternehmen angefangen und brauchen Fachwissen. Je mehr man weiß, desto mehr kann man auch für das Unternehmen erwirtschaften.«



Marco Kunkel,
Servicetechniker
für PV bei der
Sander
Elektrische
Anlagen GmbH

Selbstbestimmtes Lernen als Schlüssel zur Eigenverantwortung: Hohe Beteiligung beim Einbringen eigener Arbeitskontexte und bei der selbstständigen Erarbeitung sowie Reflexion der Lerninhalte stärkt nachhaltiges Lernen

„Rückmeldung zum **Selbstbestimmten Lernen** im Rahmen des Modulblocks “ (n=24)



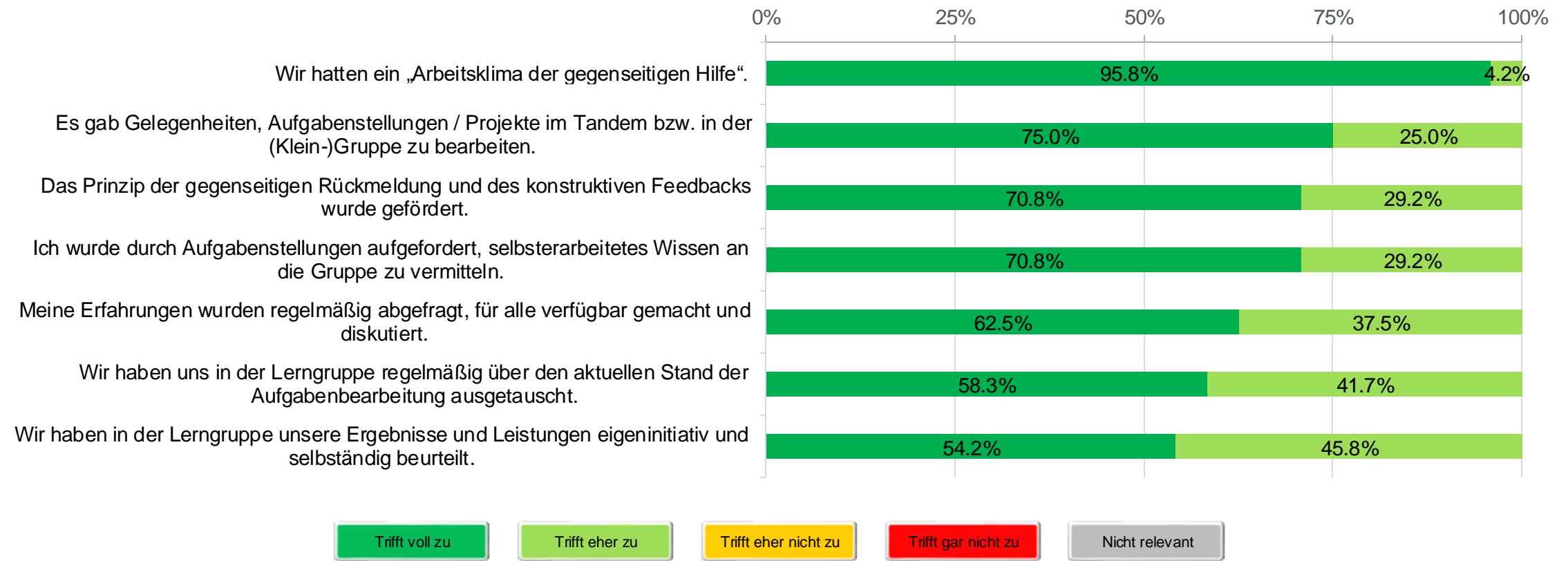
»Für mich war es immer wieder motivierend, wenn die Teilnehmenden im Unterricht erzählt haben, wie sie die gelernten Themen schon im Betrieb einsetzen konnten und das sogar bei eher trockenen Themen wie Normen.«



Michael Milicic,
FB-Leitung EE
Dozent etz Stuttgart

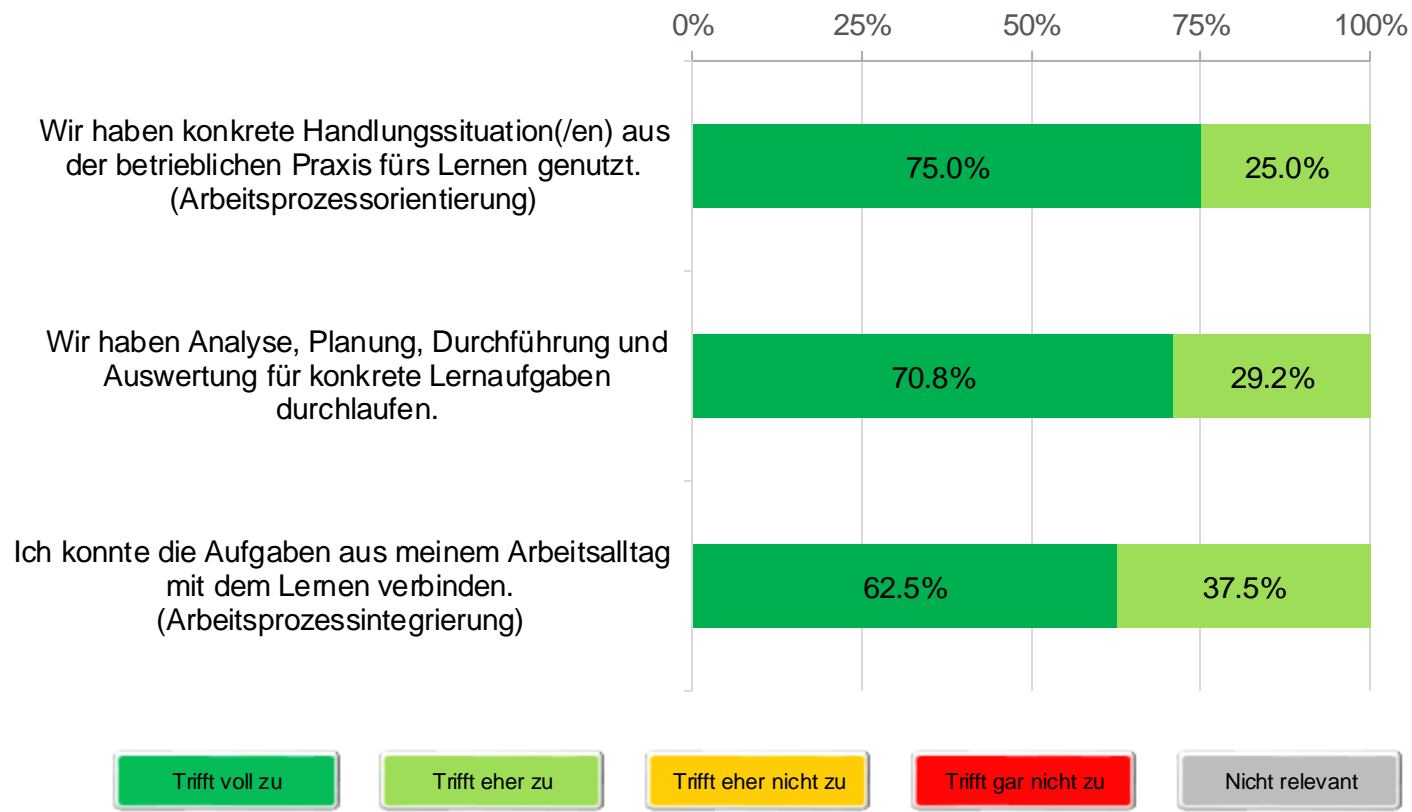
Gemeinsames Arbeiten stärkt auf allen Ebenen den Lernerfolg: Insbesondere positives Klima der gegenseitigen Unterstützung und Aufgabenlösung in Teams hervorzuheben

„Rückmeldung zum **Kollaborativen Lernen** im Rahmen des Modulblocks “ (n=24)



Hohe Praxisnähe durch Handlungsorientierung: 4 von 5 Rückmeldungen konnten Arbeitsaufgaben direkt in den Lernprozess integrieren

„Rückmeldung zur **Handlungsorientierung** im Rahmen des Modulblocks“ (n=24)



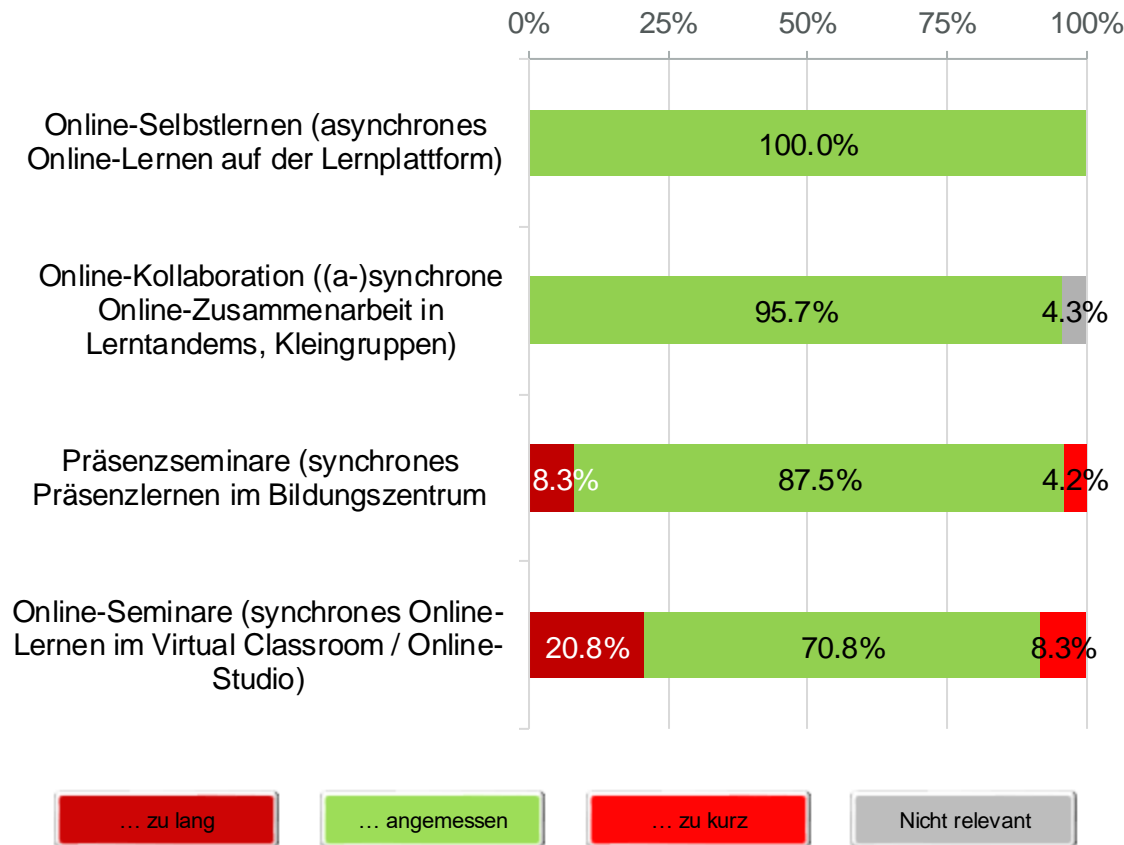
»Ich kann das Gelernte sehr häufig einsetzen und wende es viel in der Praxis an.
Aktuell schlieÙe ich eine PV-Anlage an. Das normative Wissen hierzu ist sehr hilfreich, da ich nach der Aufstiegsqualifikation up to Date bin, um die PV-Anlage auch fachlich und normativ richtig anzuschließen.«



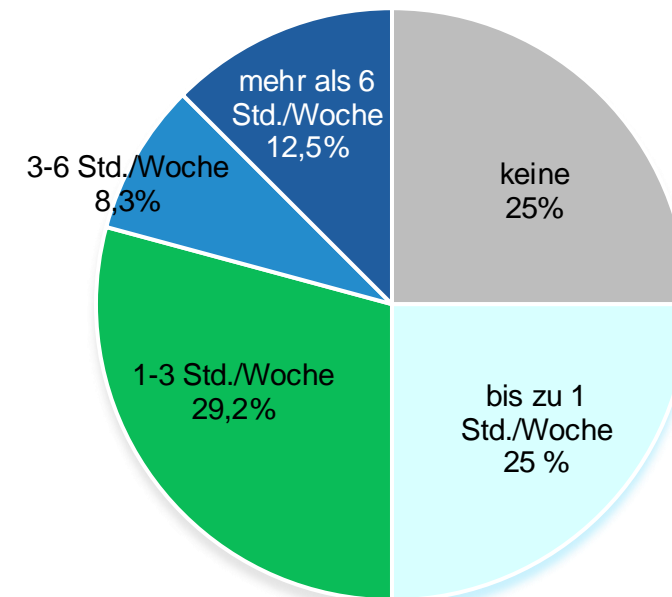
Bernd Noe,
Elektroniker FR
Energie- und
Gebäudetechnik

Optimales Zeitmanagement und hohe Zufriedenheit: Berufsbegleitendes Lernen effizient in den Alltag integriert

„Der **zeitliche Umfang** der Veranstaltungsformate war den Inhalten entsprechend ...“ (n=24)

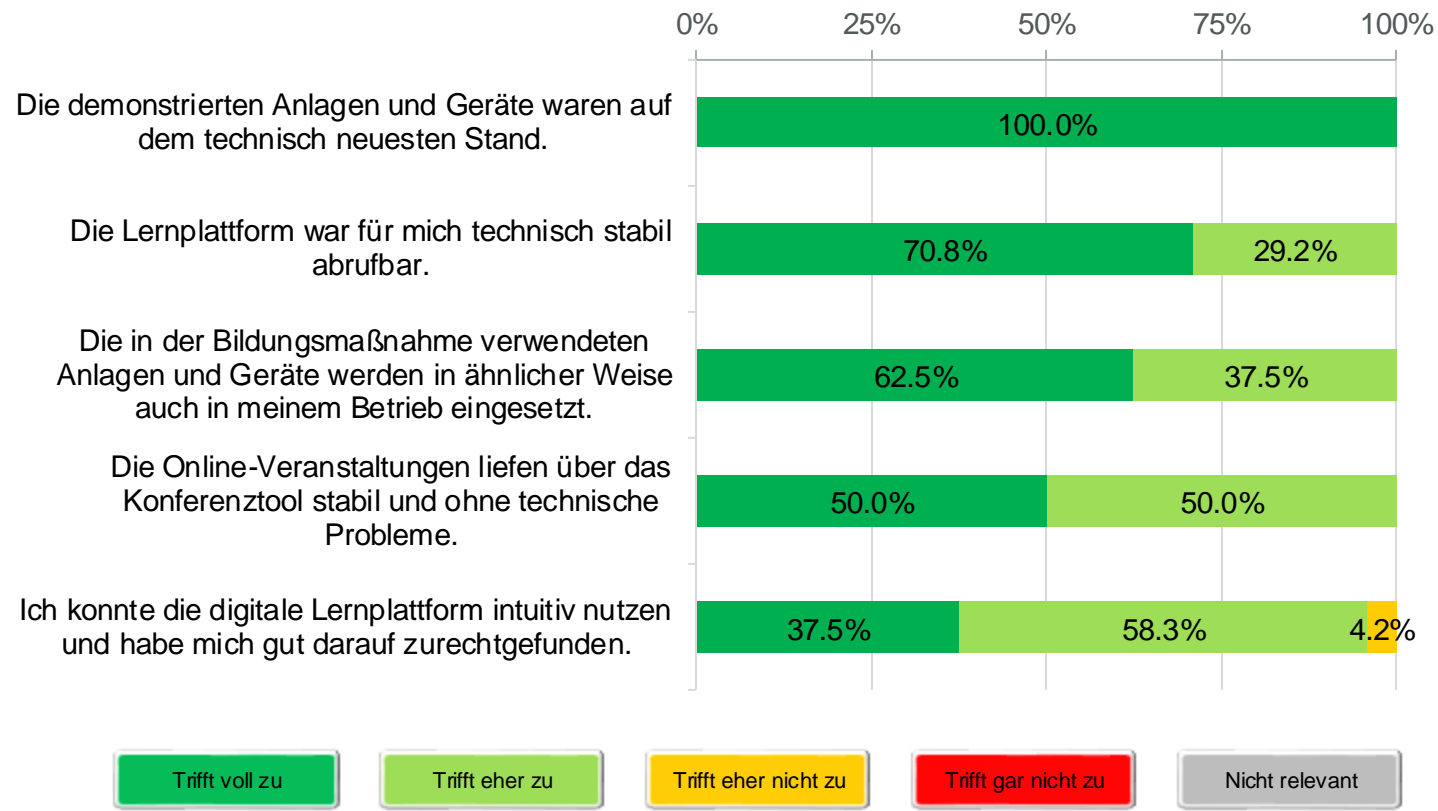


„Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich pro Woche **zur Vor- und Nachbereitung** (Selbstlernphasen) des Modulblocks aufgewendet? (n=24)



Technologische Exzellenz im Lernumfeld: Moderne Geräte, stabile Plattformen und intuitive Nutzung sorgen für eine praxisorientierte Lernerfahrung

„Rückmeldung zur **Anwendbarkeit der verwendeten Lerntechnologien** im Modulblock “ (n=24)



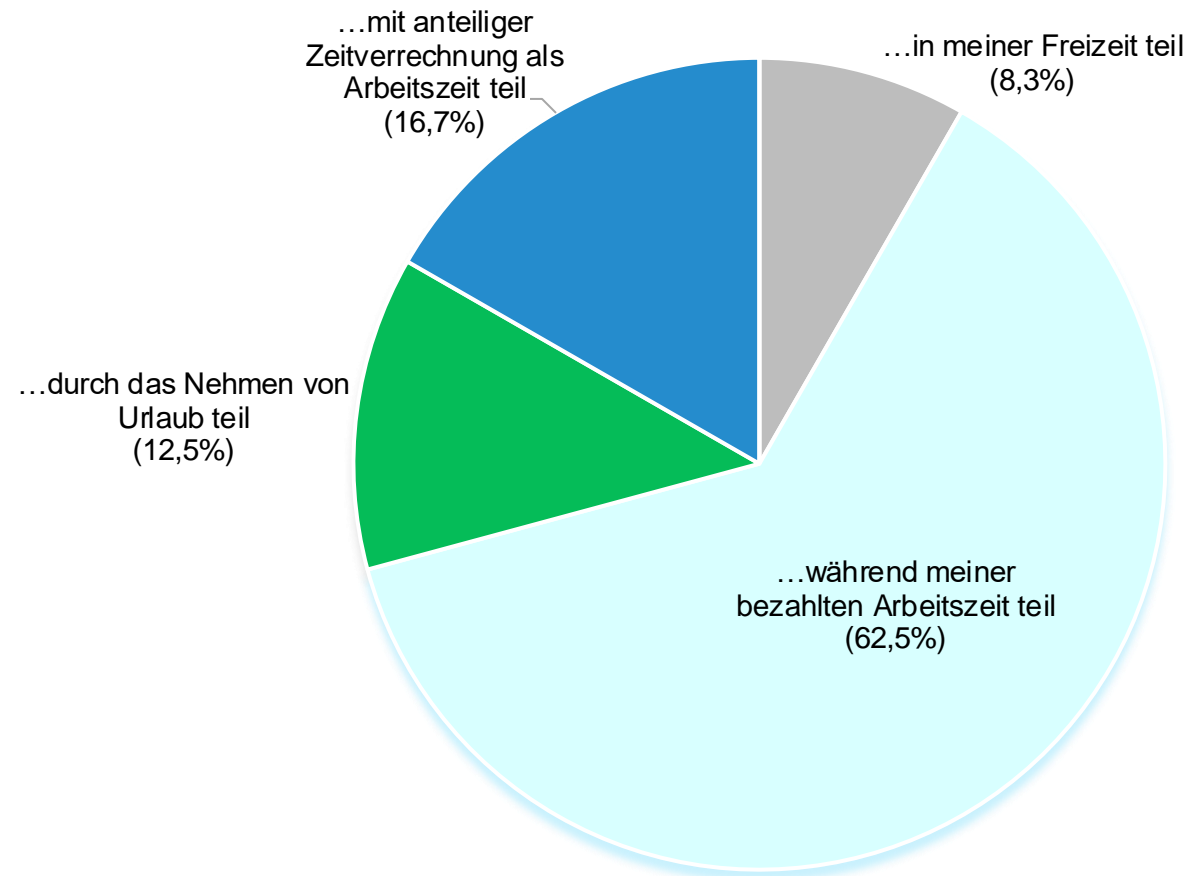
»Das Blended Learning ist eine gute Ergänzung zum Präsenzunterricht und für die Verstärkung des Lernerfolgs. Auch nachdem Abschluss der Maßnahme, kann ich mir die weitere Nutzung des Portals vorstellen.«

Lisa Wolf,
Monteurin PV-Anlagen
bei der Heldele GmbH

Engagement im Bildungsmodul: Ausgewogene Mischung aus betrieblicher Förderung und persönlichem Einsatz

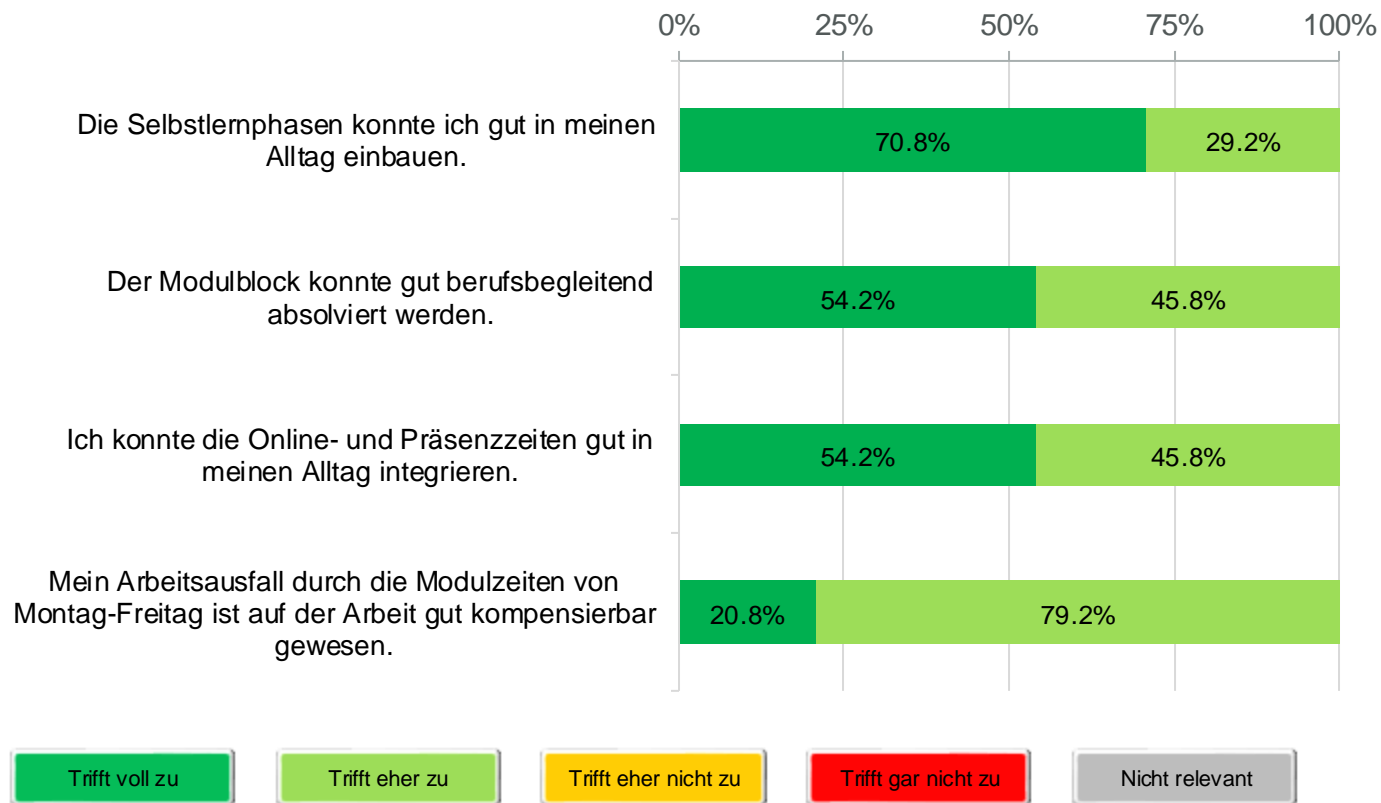
„Ich nehme an dem Bildungsmodul...“ (n=24)

Zu berücksichtigen ist, dass hier ausschließlich die Präsenzzeiten bewertet werden.
Die Online-Veranstaltungen am Abend finden bei allen in der Freizeit statt.



Ergebnisse belegen, dass eine berufsbegleitende Teilnahme erfolgreich möglich ist

„Rückmeldung zur zeitlichen Integration in den Alltag des Modulblocks“ (n=24)



»Die Aufstiegsqualifikation konnte ich sehr gut in meinen Arbeitsalltag integrieren. Es war eine gute Kombi, ein Tag online nach der Arbeit und ein Tag während der Arbeitszeit.«



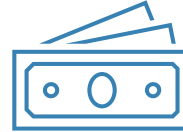
Marco Kunkel,
Servicetechniker
für PV bei der
Sander
Elektrische
Anlagen GmbH

Rückblick auf die Modulblöcke: Hohe Zufriedenheit und reibungslose Integration in den beruflichen Alltag



Zeitlicher Umfang von Online- und Präsenzzeiten wird überwiegend als angemessen wahrgenommen

Hauptsächlich wird während bezahlter Arbeitszeit an den Qualifikationen teilgenommen



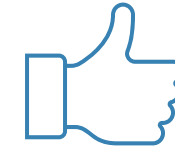
Die Technik für Onlineveranstaltungen funktionierte gut

Die Mehrzahl wendet zwischen 0 - 3 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche für die Qualifikationen auf



Insgesamt n = 24 Rückmeldungen

Stark positives Feedback



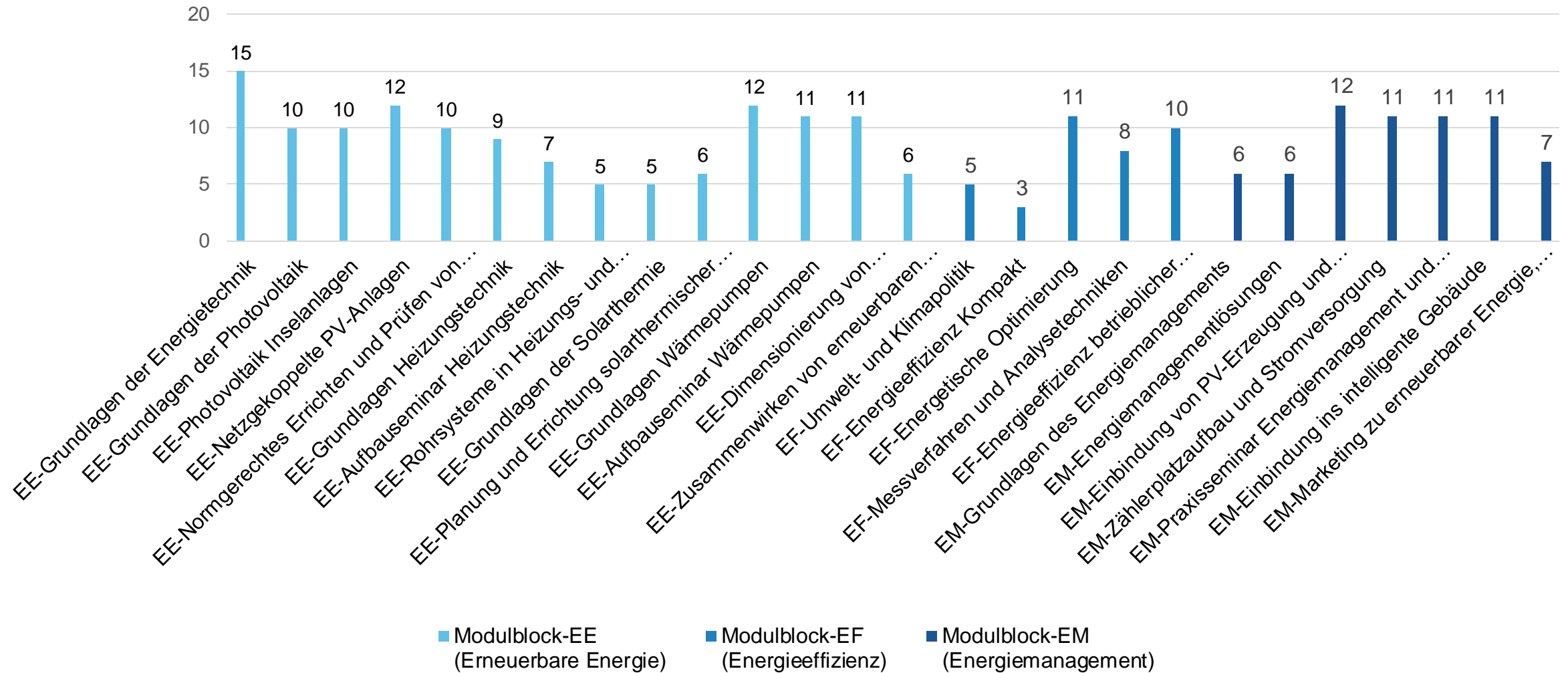
Die Teilnehmenden haben überwiegend aus eigenem Interesse an den Modulblöcken teilgenommen

Der behandelte Themenumfang stand in einem angemessenen Verhältnis zum zeitlichen Umfang des Modulblocks



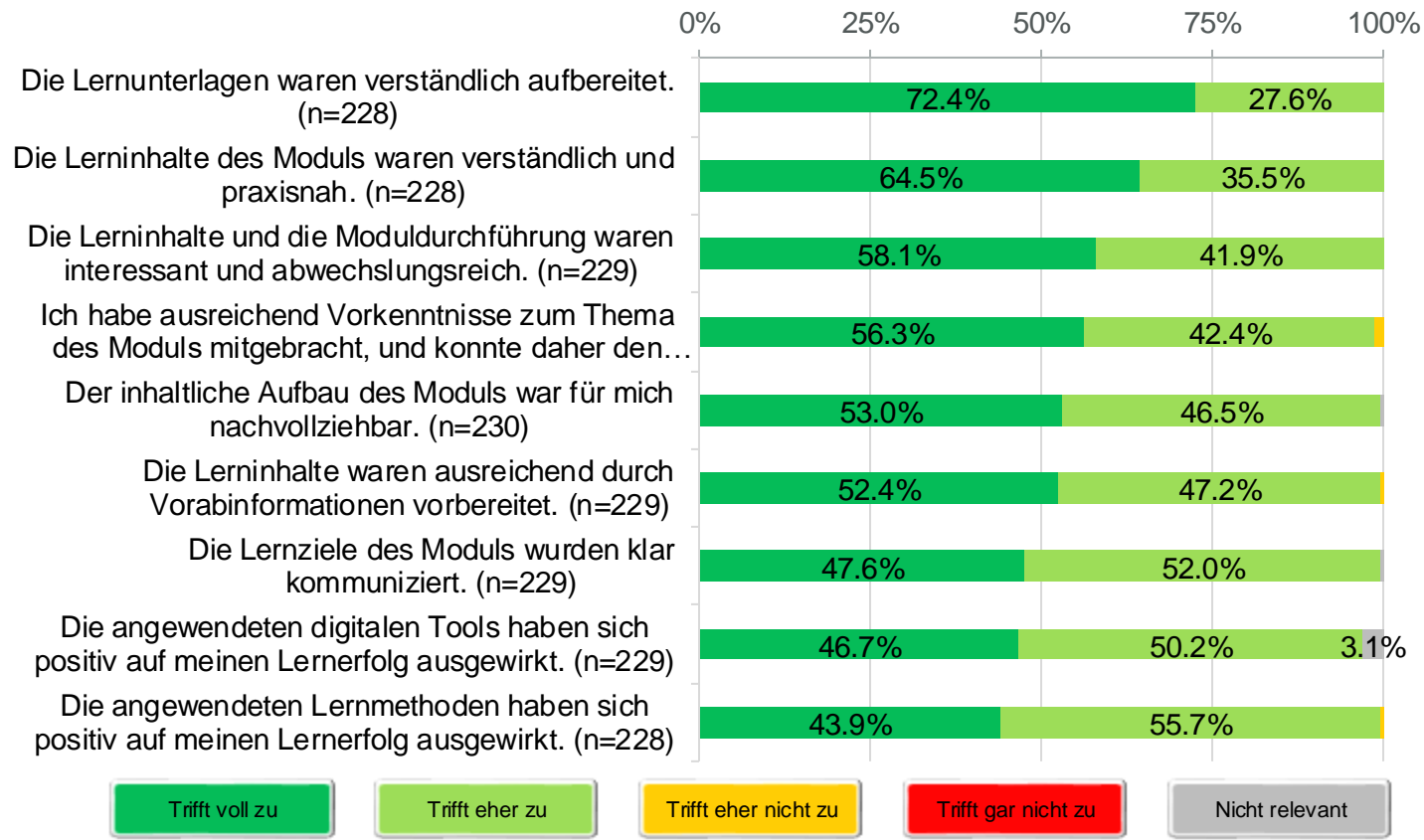
Die Modulblöcke waren durchweg gut in den (Arbeits-)Alltag der Teilnehmenden integrierbar

Übersicht Rücklauf Evaluationsbögen je Modul (n = 230)



Nur positive Rückmeldung zu Didaktik und Methodik – insbesondere Verständlichkeit und Praxisnähe werden gelobt

Rückmeldungen zur Didaktik und Methodik der Einzel-Module



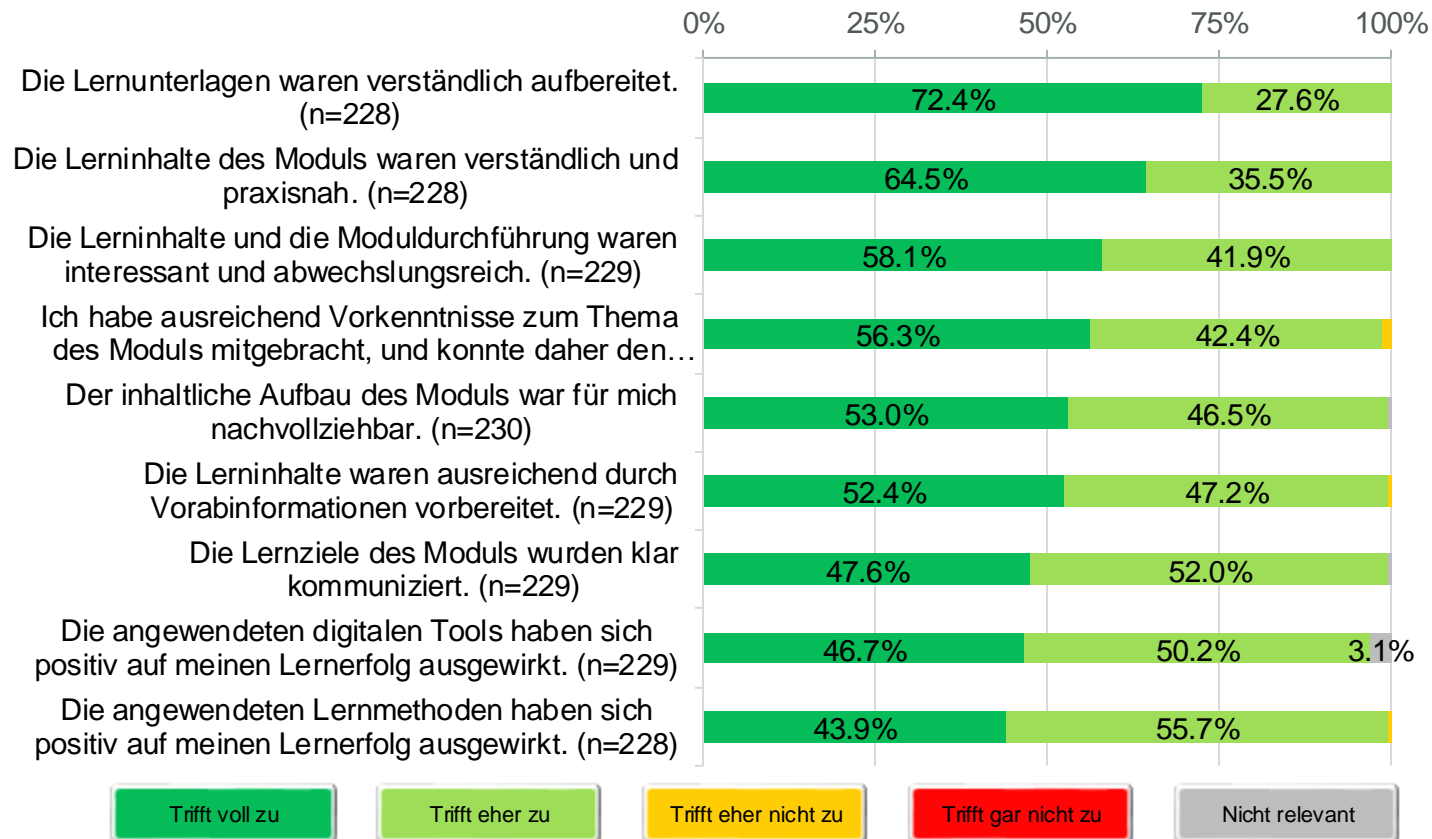
»Der größte Aha-Moment für mich war, als ich gemerkt habe, wie viel ich selbst bei der Ausarbeitung des Unterrichts noch lernen kann. Auch für mich gab es immer einen Wissenszuwachs.«



Michael Milicic,
FB-Leitung EE
Dozent etz Stuttgart

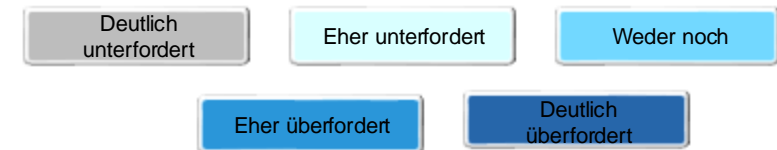
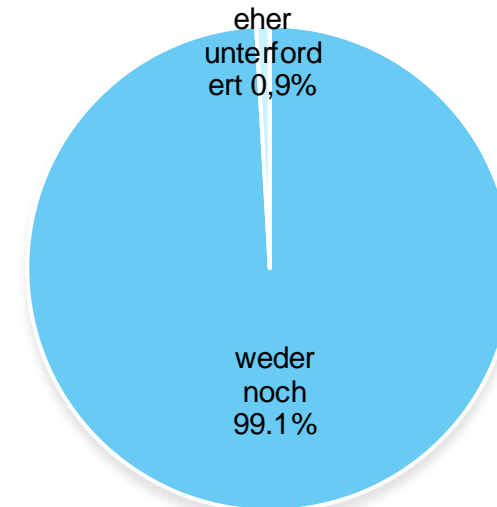
Nur positive Rückmeldung zu Didaktik und Methodik – insbesondere Verständlichkeit und Praxisnähe werden gelobt

Rückmeldungen zur Didaktik und Methodik der Einzel-Module



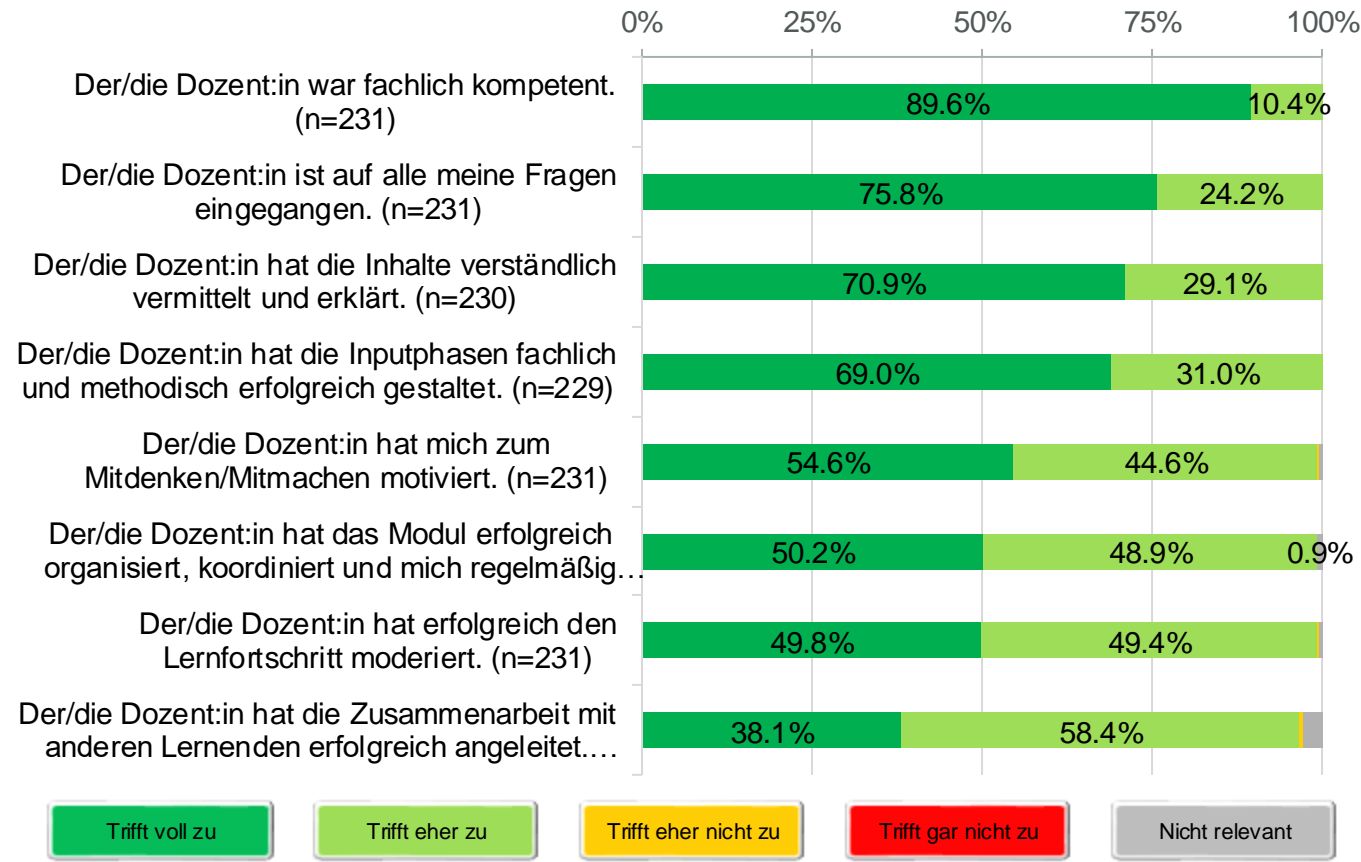
Der Anspruch an die Teilnehmenden war genau richtig

„Das Modul hat mich...“ (n=231)



Super Dozent:innen-Bewertung: Hohe Kompetenz, gute Verständlichkeit und individuelles Frageklären über alle Module und Dozenten hinweg

„Rückmeldung zur Dozent:in des Moduls“



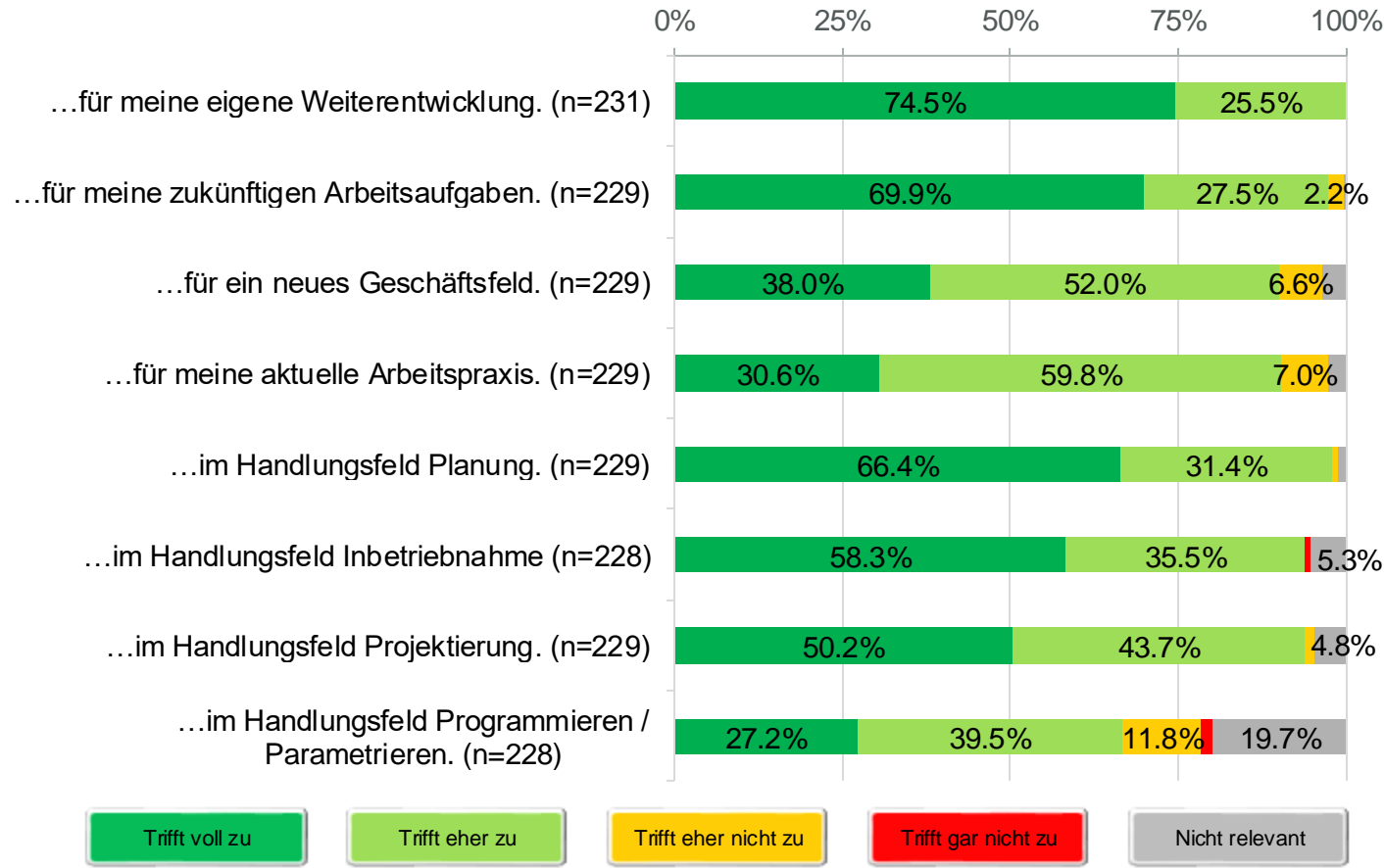
»Der Input der Dozenten ist sehr wertvoll. Da das Fachwissen immer weiter hilft. Zudem werden neue Werkzeuge vorgestellt, die für den betrieblichen Alltag sehr wertvoll sein können. «



Lisa Wolf,
Monteurin PV-Anlagen
bei der Heldele GmbH

Teilnehmer:innen profitieren in hohem Maße für ihre persönliche Weiterentwicklung und zukünftige Arbeitsaufgaben

„Der Nutzen des Moduls ist hoch...“



»Was bisher zu wenig auf der Baustelle passiert ist, dass die Gewerke miteinander sprechen. Es ist daher wichtig, dass man sich auch in anderen Themen zumindest auskennt, auch für Beratung der Kunden. Der Berufsspezialist EEE kombiniert die verschiedenen Bereiche. Gerade die Vielfalt des Angebots ist der Mehrwert. «



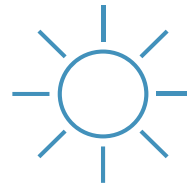
Marco Kunkel,
Servicetechniker
für PV bei der
Sander
Elektrische
Anlagen GmbH

Praxisnähe, thematische Vielfalt und aktive Beteiligung werden in Freitextfeldern gelobt



Unterrichtsgestaltung:
Eine gelungene Mischung aus Wiederholung und neuen Themen hielt den Unterricht dynamisch.

Unterrichtsatmosphäre: Die entspannte und humorvolle Atmosphäre förderte ein angenehmes Lernklima.



Unterlagen & Lernplattform:
Die gut strukturierten Unterlagen und die Lernplattform unterstützten den Lernprozess effektiv

Zusammenarbeit
Der Austausch in der Gruppe und die Diskussionen wurden als wertvoll und bereichernd empfunden.



Dozentenqualität:
Die Dozent*innen überzeugte durch fachliche Kompetenz, Praxiserfahrung und verständliche Erklärungen.

Praxisorientierung:
Die praktischen Übungen ermöglichten eine direkte Anwendung des theoretischen Wissens.



Themenauswahl:
Die Themen waren relevant, aktuell und direkt im Arbeitsalltag anwendbar.



Unterstützung:
Der Dozent und die Gruppe boten jederzeit kompetente Unterstützung bei Fragen und Herausforderungen.



Beteiligung:
Interaktive Übungen und Einbindung der Teilnehmer sorgten für ein aktives Lernumfeld.